

Witze über Bauern

Ein Bauer will endlich heiraten. Der Nachbar will ihn mit seiner Tochter verkuppeln. Der Bauer widerspricht vehement, denn die Nachbarstochter ist hässlich und doof. Aber der Nachbar lockt mit einer großen Mitgift ... Schließlich willigt der Bauer ein und heiratet. Da die Braut so hässlich ist, stülpt der Bauer ihr jedes Mal, wenn er mit ihr in´s Bett will, eine Mütze über den Kopf ...

Eines Tages bastelt der Bauer am Traktor. Die Braut schaut dabei zu. Er: „Hol´ ´mal die Zange!“ – Sie rennt los, freut sich, dass der Bauer mit ihr redet, und jubelt: „Zange holen, Zange holen, Zange holen.“ und kommt schließlich mit der Zange zurück. Dann sagt er: „Hol´ ´mal die Ölkanne.“ – Sie rennt wieder los, freut sich und jubelt: „Kanne holen, Kanne holen, Kanne holen.“, kommt mit der Kanne zurück. Dann sagt er: „Hol´ ´mal den Schraubenschlüssel.“ – Sie rennt los: „Schlüssel holen, Schlüssel holen, Schlüssel holen.“ – Da platzt es aus ihm raus: „Du bist zu allem zu blöd, sogar zum Bumsen.“ - Sie jubelt: „Ah, ich verstehe. Mütze holen, Mütze holen, Mütze holen.“

* * *

Die Bäuerin zu ihrem Mann: „Wir haben bald Silberhochzeit. Wollen wir nicht ein Schwein schlachten?“ – Brummt der Bauer: „Was kann denn das arme Vieh dafür?“

* * *

Ein Bauer beschwert sich: „Ich besitze den faulsten Hahn. Wenn morgens andere Hähne im Dorf krähen, blickt er nur zur Kirchturmuhr und nickt zustimmend.“

* * *

Zwei Bauern lesen einen Zettel in der Bar: „Großes Gewinnspiel! Kostenloser Sex zu gewinnen!“ – Sie fragen den Barkeeper, was man tun muss, um zu gewinnen. „Ganz einfach. Ich denke mir eine Zahl zwischen 1 und 10. Wenn Sie diese erraten, haben sie gewonnen.“ – „Fünf“, rät der eine Bauer. – „Tut mir leid, es war die Vier. Sie haben leider nichts gewonnen.“ Einige Tage später versucht es der andere Bauer, auch er verliert. Darauf meint der eine Bauer: „Ich glaube, irgend etwas ist faul an dem Spiel!“ – „Das glaube ich nicht“, meint der andere Bauer, „meine Frau hat letzte Woche schon zwei Mal gewonnen ...“

* * *

Der Bauer zum Knecht: „Lass uns etwas dichten.“ – Der Bauer fängt an: „Gestern hab ich meinen Knecht getroffen, und der war total besoffen.“ – Der Knecht: „Aber das stimmt doch gar nicht.“ – Bauer: „Ich weiß, aber reimen tut sich´s.“ – Nun war der Knecht dran: „Ist der Bauer aus dem Haus, treibe ich´s mit seiner Frau.“ – Bauer: „Aber das reimt sich doch gar nicht!“ – Knecht: „Ich weiß, aber stimmen tut´s.“

* * *

Ein Neubauer will eine Hühnerfarm aufbauen. Er kauft hundert Küken. Dies passiert die folgenden Wochen mehrmals, bis der Verkäufer neugierig fragt: „Ihre Hühnerfarm läuft wohl nicht so recht?“ – „Ich weiß auch nicht, woran es liegt. Entweder ich pflanze sie zu tief oder zu dicht nebeneinander?“

* * *

Zwei Bauern am Stammtisch: „Ich habe letzte Woche alle meine Tiere markieren müssen, mit einem Ring im linken Ohr. Sauarbeit, sage ich dir.“ – „Kann ich mir denken, die ganzen Kühe, Schweine, Schafe ...“ – „Ja, aber das Schlimmste waren die Bienen.“

* * *

Die Kuh eines ostfriesischen Bauern ist krank. Besorgt fragt er seinen Nachbarn: „Was hast du denn damals deiner Kuh gegeben, als sie so krank war?“ – „Salmiak-Geist.“ - Gesagt, getan. Nach einer Woche besucht der Bauer seinen Nachbar. „Meine Kuh ist gestorben.“, sagt er. Darauf dieser: „Meine damals auch.“

* * *

Kommt ein Bekannter zu einem Bauern ins Haus gerannt: „Du, auf deinem Feld wird gerade deine Frau vernascht!“ - Der Bauer rennt los, läuft zum Feld, und kommt wieder zurück ins Haus. „Und?“, fragt der Bekannte. Meint der Bauer: „War nicht mein Feld!“

* * *

Witze über Bauern

Zwei Bauern unterhalten sich. „Wo hast du denn dieses fürchterliche blaue Auge her?“ – „Vom Melken!“ – „Wie denn das?“ – „Die blöde Kuh hat die ganze Zeit so fürchterlich mit dem Schwanz geschlagen, da hab ich ihr einen Ziegelstein dran gebunden ...“

* * *

Fritzchen ist erstmals auf dem Bauernhof. Abends beobachtet er die Bäuerin, wie die ein Huhn rupft. „Tante“, ist er entsetzt, „ziehst du die Hühner jeden Abend aus?“

* * *

„Raucht Ihr Pferd?“ – „Nein, wieso?“ – „Dann brennt Ihr Stall ...“

* * *

„Wenn ich über die Wiese laufe, schaffe ich dann noch den Zug um sieben?“, fragte Tom den Bauern. – „Wenn dich mein Bulle entdeckt, schaffst du sogar den um sechs!“

* * *

Eine Bauersfrau ist schwanger. Schließlich ist es soweit und ihr Ehemann bringt sie ins Krankenhaus. Weil er aber wieder zurück aufs Feld muss, sagt er: „Schreibe, wenn das Baby da ist!“ - Die Bäuerin entgegnet: „Ich schreibe lieber ´Fahrrad angekommen´, damit nicht alle sofort wissen, was los ist!“ - Am nächsten Tag kommt ein Brief: „Zwei Fahrräder angekommen. Eines mit Ventil und eines ohne.“

* * *

Wer eine Bäuerin heiratet, muss ihr ein Leben lang den Hof machen.

* * *

Kommt ein Bauer zum Arzt und erzählt, er sei beim Quickie mit seiner Frau von der Couch gefallen, das Ganze müsse aber als Arbeitsunfall gelten. „Geht das?“ - Darauf der Arzt: „Na, klar doch, Sie sind eben beim Samenstreuen aus der Furche gefallen!“

* * *

Der Fallschirm öffnet sich nicht und der Springer stürzt aus zweitausend Metern Höhe wie ein Stein zur Erde. „Hat der ein Glück gehabt!“, meint ein Bauer zu seinem Knecht. „Zehn Meter weiter und er wäre genau in meine Sense gefallen.“

* * *

Zwei Bauern am Stammtisch: „Ich habe letzte Woche alle meine Tiere markieren müssen. Mit einem Ring im linken Ohr. Sauarbeit, sage ich dir.“ – „Kann ich mir denken, die ganzen Kühe, Schweine, Schafe ...“ – „Ja, aber das Schlimmste waren die Bienen.“

* * *

Unterhalten sich zwei Bauern: „Heute morgen bin ich doch tatsächlich in eine Radarfalle gefahren!“ – „Und? Hat´s geblitzt?“ – „Nein, gescheppert!“

* * *

Fragt der eine Bauer den anderen Bauern: „Warum fährst du denn mit einer Walze über dein Kartoffelfeld?“ – „Ich habe diese Kartoffelstamperei satt! Ich mache mir den Kartoffelbrei gleich auf dem Feld!“

* * *

Zwei Bauern am Stammtisch: „Ich habe letzte Woche alle meine Tiere markieren müssen. Mit einem Ring im linken Ohr. Riesenarbeit, sag ich dir.“ – „Kann ich mir denken, die ganzen Kühe, Schweine, Schafe, ...“ – „Ja, aber das Schlimmste waren die Bienen.“

* * *

Ein Bauer zu seinem Nachbarn: „Ich habe vom letzten Schlachttag noch ein halbes Schwein übrig. Willst du es haben?“ – „Nee, nee. Das kippt mir doch im Stall um!“

* * *

Bauer Huber zu seinem Urlaubsgast: „Bei uns wird man morgens vom Hahn geweckt.“ – „Nicht schlecht. Dann stellen Sie ihn bitte auf halb zehn!“

* * *

In einer ostfriesischen Zeitung erscheint eine Heiratsanzeige: „Jungbauer mit großem Hof sucht Ehefrau. Frau mit Traktor bevorzugt. Zuschrift bitte mit Bild des Traktors.“

* * *

Witze über Bauern

Ein Bauer nimmt seinen Sohn zum ersten Mal mit auf den Viehmarkt. Dort beobachtet der Junge staunend, wie der Vater einer Kuh über das Fell streichelt und vorsichtig das Euter betastet. - „Warum machst du das, Papa?“, will er wissen. – „Ich muss doch sehen, ob die Kuh gesund ist, bevor ich sie kaufe.“ - Der Junge runzelt die Stirn. – „Was ist, mein Junge?“, fragt der Vater. – „Was machen wir, wenn Mami nicht mehr zu Hause ist?“ – „Aber Mami geht doch nicht weg.“ – „Doch. Ich glaube, Onkel Otto will sie kaufen.“

* * *

Eine attraktive Blondine macht Ferien auf dem Bauernhof. Bei einem Spaziergang trifft sie den Bauern, der beobachtet, wie eine Kuh vom Bullen bestiegen wird. Gierig schaut er das Mädchen an und seufzt: „Das möchte ich jetzt auch machen.“ – „Was hält Sie zurück? Es ist doch Ihre Kuh!“

* * *

Der Bauer schimpft in der Kneipe: „Ich bin total ruiniert!“ – „Aber warum denn?“, fragt ihn der Wirt. „Ich habe meinem Knecht gesagt, er soll die Hälfte der Kartoffeln auf dem Markt verkaufen und die andere Hälfte einlagern.“ – „Na und?“, wundert sich der Wirt. „Er hat alle Kartoffeln halbiert“, jammert der Bauer.

* * *

„Hast du schon einmal gesehen, wie ein Kälbchen geboren wird?“, fragt der Bauer den kleinen Fritz. „Nein, wie denn?“ – „Zuerst kommen die Vorderbeine, dann der Kopf, dann die Schultern und der Körper und zum Schluss die Hinterbeine.“ – „Toll, und wer bastelt das dann alles wieder zusammen?“

* * *

Auf dem abgelegenen Bauernhof ist ein Hengst zu Besuch. Abends im Stall schüttet im das Pferd sein Herz aus: „Jeden Tag muss ich für meine Herrn wie ein Pferd ackern und schuften, bis ich umfalle.“ – „Schreib doch an den Tierschutzverein“, schlägt der Hengst vor. „Bloss das nicht! Wenn der Bauer mitkriegt, das ich schreiben kann, muss ich auch noch abends die Schreibarbeiten für ihn erledigen.“

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *